

Trock'ne Blumen.

Am Waldesrande standest du,
Brachst Blätter dir und Blüthen;
Mit grünem Bande bandest du
Den Strauß und gabst zu hüten
Ihn mir dem Lieb'erglühten.

Die Düste starben, wichen lang,
Als ob sie Herbst zerstreute,
Der Blumen Farben blichen lang, —
Vom Strauß, der einst mich freute,
Ist grün das Band nur heute!

Wie Duft entschwand an deinem Strauß,
Schwand deines Herzens Lieben,
Doch wie das Band an deinem Strauß
— Ob wild es Winde trieben —
Bin ich dir treu geblieben!
